Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1991)

Heft: 4

Artikel: Chronik

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-398547

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MAI

Mai

Kultur

1. Anlässlich der 5. Internationalen Messe für Buch und Presse in Genf, welche fünf Tage dauert, präsentiert sich Graubünden mit einer Sonderschau. Den Besuchern wird dabei die Vielsprachigkeit unseres Kantons optisch und akustisch vorgestellt.

1. Im Davoser Kongresszentrum findet die Vernissage zur Wanderausstellung «Artmobil» des Bündner Kunstmuseums statt. Am 15. Mai wird die «Artmobil» Davos Richtung Splügen verlassen. Vom 23. September bis zum 6. Oktober wird im Schloss Wildenberg in Zernez ausgestellt.

2. Im Rahmen der internationalen Messe für Buch und Presse in Genf können die Churer Schülerinnen und Schüler der dritten Sekundarschulklasse des Giacomettischulhauses für ihre Reportage «Als junger Reporter in Paris» den ersten Preis entgegennehmen. Der Wettbewerb wurde von der welschen Zeitschrift «L'Hebdo» unter der Bezeichnung «Concours Jeunes Reporters 1991» ausgeschrieben.

4. Der Bündner Abschnitt am gemeinsam von allen Kantonen der Schweiz getragenen «Weg der Schweiz» um den Urnersee wird eröffnet. Der Kanton hat für das 890 Meter lange Wegstück zwischen Flüelen und der Tellskapelle am rechten Urnerseeufer gesamthaft 334 000 Franken zur Verfügung gestellt.

8. Anlässlich des hundertjährigen Bestehens der SAC-Sektion Bernina ist im Verlag Bündner Monatsblatt kürzlich das Buch «Menschen am Piz Bernina. Gestern, heute, morgen» erschienen.

12. Der Bündner Ast des Sternweges 91 mit dem Namen «In Vino Retica» wird in Campocologno eröffnet. Er bildet einen Teil des als «Stern 91» bezeichneten Weges, der im Rahmen der 700-Jahr-Feier angelegt wird.

13. Im Druckschriften- und Lehrmittelverlag Chur ist kürzlich die 230 Seiten umfassende Praxis des Verwaltungsgerichtes des Kantons Graubünden (PVG) erschienen.

13. Die «Bündner Zeitung» berichtet vom Erscheinen der rätoromanischen Ausgabe des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

16. Noch während rund drei Wochen sind in der Gallaria Sursilvana in Ilanz Werke von Ruth Rieder zu sehen. Der aus Vella stammende Künstler Leodegar Derungs stellt seine Ölbilder noch bis zum 25. Mai in der Gallaria Provisoria in Ilanz aus.

16. Der in Chur wohnhafte Karikaturist Günther Ursch veröffentlicht sein neues Buch. «Blätter zur Schweiz», ein Beitrag zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft, nennt er sein Werk.

16. Noch während rund einem Monat stellt der Bündner Künstler Hannes Vogel Werke im Helmhaus in Zürich aus.

23. In Anwesenheit von Standespräsident Arturo Reich, Regierungspräsident Joachim Caluori, des lombardischen Kulturministers sowie Bundeskanzler Walter Buser wird im Rätischen Museum in Chur die Sonderausstellung «Die Räter» eröffnet. Die vom Rätischen Museum organisierte und eigens für die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft konzipierte Ausstellung steht unter dem Patronat der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp) und ist bis 20. Oktober zu sehen.

Politik

1. Anlässlich der 1.Mai-Feier appelliert die Zürcher SP-Stadträtin Ursula Koch auf dem Arcas-Platz in Chur an die Festgemeinde, an allen Fronten für die Ideale des Sozialismus zu kämpfen.

5. Die FDP ist die Verliererin der diesjährigen Grossratswahlen. Sie muss drei Verluste in Kauf nehmen. Auf der Gewinnerseite stehen die SP mit zwei Sitzgewinnen sowie die SVP, die CVP und die Linke Alternative mit je einem Sitzgewinn. Verluste muss neben der FDP die DSP (zwei) in Kauf nehmen, während die Unabhängigen und die CSP den Besitzstand wahren können. In Zukunft werden acht Frauen im Kantonsparlament sitzen, zwei mehr als bisher.

6. Vrin und Sumvitg, die beiden Bündner Oberländer Gemeinden, müssen gut fünf Jahre nach dem Verzicht auf den Bau des Greina-Kraftwerkes noch einige Zeit auf Ausgleichsbeiträge warten. Das revidierte Gewässerschutzgesetz muss nämlich der Volksabstimmung unterbreitet werden, weil der Interessenverband der Schweizerischen Kleinkraftwerk-Besitzer (ISKB) das Referendum gegen die Vorlage ergriffen hat und heute die nötigen 50 000 Unterschriften bei der Bundesverwaltung in Bern eingereicht hat.

9. Die Standeskanzlei teilt mit, dass die Regierung eine Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erlassen hat.

16. Eine Delegation aus Bündner Regierungsräten, Nationalräten und Ständerat Luregn Mathias Cavelty wird bei Bundesrat Adolf Ogi, Vorsteher des Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes, wegen der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (Neat) vorstellig.

MAI

17. Gegen das Resultat der Kreiswahlen von Roveredo liegt ein Rekurs vor, der von der Unabhängigen Katholisch-Konservativen Partei eingereicht wurde. Die Bündner Regierung hat nun über die Einsprache zu befinden.

21. Anlässlich der Gemeindeversammlung beschliessen die Stimmberechtigten der Gemeinde Igis, das Amt des Gemeindepräsidenten ohne Amtszeitbeschränkung vom Halbamt in ein Vollamt umfunktionieren zu lassen.

23. Der Grosse Landrat der Landschaft Davos lehnt mit 7:6 Stimmen die fixfertige und vom gleichen Rat in Grundsätzen und Detailfragen bereits genehmigte Vorlage zur Einführung eines Departementalsystems im Kleinen Landrat ab.

27. Historischer Augenblick im Churer Grossratsgebäude: Die erstmals für eine dreijährige Legislaturperiode neugewählten 120 Abgeordneten des Bündner Grossen Rates treten zu ihrer eine Woche dauernden Maisession zusammen. Zum Standespräsidenten für das Amtsjahr 1991/92 wählt das Parlament den bisherigen Vizepräsidenten Heinrich Schad (svp) aus Arosa. Der neue Standesvizepräsident heisst Baltermia Peterelli (cvp) aus Savognin.

27. Zu Beginn der Maisession reicht der Churer Grossrat Georg Weber (sp) eine von 18 Parlamentariern mitunterzeichnete Motion ein, mit der die Regierung gebeten wird, eine Vorlage zur (teilweisen) Einführung des Proporzwahlrechts für den Grossen Rat zu erarbeiten.

28. Der Grosse Rat zählt eine Fraktion mehr. Die drei Churer CSP-Mitglieder Heidi Derungs-Brücker, Josef Senn und Bernard Cathomas, die zwei DSP-Vertreter Pius Guntern, Chur, und Leo Koch, Davos, sowie Maria von Ballmoos von der Unabhängigen Demokratischen Partei Davos (UDPD) formieren sich zur Fraktion der Unabhängigen.

29. Einstimmig verabschiedet der Grosse Rat die Staatsrechnung 1990, welche bei einem Aufwand von 1,33 Milliarden mit einem Ertragsüberschuss von 15,5 Millionen Franken schliesst.

29. Nach einer ersten sechsjährigen Versuchsphase für die Führung einer Diplommittelschule (DMS) an der Bündner Kantonsschule beschliesst der Grosse Rat, das Experiment um fünf weitere Jahre zu verlängern.

29. Für den nicht mehr in den Grossen Rat gewählten Schimun Vonmoos (DSP-Vertreter) wird in einer Kampfwahl der Churer Claudio Lardi (sp) in die Geschäftsprüfungskommission gewählt.

30. In einem schlichten Festakt gedenkt der Grosse Rat im Churer Grossratssaal des 700. Geburtstages der Eidgenossenschaft.

31. Die Bündner Beteiligung an der Rehabilitationsklinik Valens ist definitiv. Der Grosse Rat stimmt einer Zusatzbotschaft zu, die aufgrund der vom St. Galler Grossen Rat diesen Frühling beschlossenen Änderung der Stiftungsurkunde nötig geworden war.

Kirche

1. Zum Abschluss der zweitägigen Begegnung zwischen Papst Johannes Paul II. und den Schweizer Bischöfen in Rom verspricht der Vatikan, Mittel zur Beilegung der Krise im Bistum Chur zu suchen. Der Papst erwartet dafür eine enge Zusammenarbeit der Schweizer Bischöfe mit Bischof Wolfgang Haas.

Ökonomie

1. Wegen zu kleiner Abonnentenzahl muss das Bündner Kulturmagazin «Moi!» kapitulieren und sein Erscheinen nach nur einem Jahr sofort einstellen.

6. Die Truns Tuch- und Kleiderfabrik übernimmt den durch Schliessung freigewordenen Markt der Hess-Holding und richtet in Stabio (TI) ein Frontbüro für Verkauf und Kundenbetreuung ein.

6. Das ehemalige Erstklasshotel «Savoy» in Arosa wird an den Robinson-Club verpachtet. Der entsprechende langfristige Pachtvertrag zwischen dem Unternehmer Lukas Kunz und der Robinson-Club AG ist bereits unterzeichnet worden.

15. Der Bundesrat wählt den gebürtigen Suscher Chasper Campell, wohnhaft in Sils i. D., für die Amtsperiode 1991/95 in den Bankrat der Schweizerischen Nationalbank (SNB).

30. Nachdem am Vortag an den beiden Davoser RhB-Stationen Platz und Dorf ein Chek-in-Terminal der Swissair eingerichtet wurde, zieht von heute an auch Arosa seinen direkten Draht zum Swissair-Terminal in Kloten. Die neueingerichtete Dienstleistung ermöglicht dem Swissair-Kunden, seine Bordkarte bereits im Bahnhof in Empfang zu nehmen und dort auch sein Gepäck aufzugeben.

31. Die Lietha & Cie. AG weiht in Grüsch ihre neue Weizenmühle ein. Die elektronisch gesteuerte Mühle, welche 6,5 Millionen Franken kostete, hat eine Vermahlungskapazität von 40 Tonnen Weizen innerhalb von 24 Stunden.

MAI / JUNI

Verschiedenes

1. Die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) in Chur löst sich von ihrer bisherigen Trägerschaft, dem Verein HTL/HWV. Der Kaufmännische Verein (KV) Chur übernimmt ab heute die Führung der HWV.

1. Mit einer einjährigen Probezeit wird die 1983 gegründete Alpina-Hotelfachschule in Parpan in den Europäischen Schulverband (Fede) aufgenommen. Seit dem 3. April steht der Schule Josef Jörg aus Laax als Schuldirektor und Delegierter des Verwaltungsrates vor.

1. Noch bis zum 19. Oktober leisten 240 Lehrtöchter und Lehrlinge der Sulzer Infra Schweiz im Oberengadin Waldarbeit. Seit dem 28. April wird in La Punt-Chamues-ch unter dem Motto «Von 0 auf 15 000 – Sulzer macht dem Wald Bäume» ein wertvoller Beitrag an die verschiedenen Wald- und Lawinenverbauungsprojekte geleistet. Insgesamt werden 15 000 Lärchen und Arven gepflanzt.

3. Erstmals in der Schweiz erproben zurzeit die Angehörigen des Bündner Gebirgsfüsilier-Bataillons 111 auf der Luziensteig ein Kampfsimulationssystem auf Laser-Basis. Eine mit dem Sturmgewehr gekoppelte, computergesteuerte Laserkanone feuert anstelle von scharfer Munition einen Laserstrahl auf den «Gegner», dem ein allfälliger Treffer mittels akustischen Signals angezeigt wird.

4. Kürzlich haben Heidi und Peter Beglinger in Chur ihre neue Schlagzeugschule Drumkey eröffnet.

4. Der diesjährige «Premi Pader Flurin», ein vor fünf Jahren ins Leben gerufener Anerkennungspreis für junge Leute aus der Surselva, geht an die beiden rätoromanischen Liedermacher Alexi Nay und Marcus Hobi.

11. In Bofel/Fatschél in der Schanfigger Gemeinde St. Peter soll in den nächsten Jahren sukzessive ein neues Dorf entstehen. Wie die «Bündner Zeitung» in ihrer heutigen Ausgabe berichtet, sind die Bauarbeiten für die ersten Wohnhäuser im Gebiet Bofel kürzlich durch den Spatenstich eingeleitet worden.

13. In Obersaxen-Meierhofen erfolgt nach zehn Jahren Planung der Spatenstich zur Mehrzweckhalle. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf zirka 14 Millionen Franken.

15. In der ehemaligen Basler Höhenklinik in Davos wird ein Durchgangsheim für rund 60 Flüchtlinge eröffnet.

15. Das kantonale Sozialamt Graubünden eröffnet in der Liegenschaft Restaurant «Plan d'En» in Ftan ein Durchgangsheim für Asylbewerber.

16. An der Delegiertenversammlung wird Harald Keller interimistisch zum neuen Präsidenten des Kantonalverbandes der Hauspflegeorganisationen in Graubünden (HP-GR) gewählt. Der Emser Maschinen-Ingenieur löst Rudolf Mittner in seinem Amt ab.

19. Infolge der ausgiebigen Regenfälle und der Schneeschmelze der vergangenen Tage lösen sich im Teilbacher-Tobel zwischen Maienfeld und Jenins mehrere 10 000 Kubikmeter Gesteins-, Erd- und Schlamm-Massen. Liegenschaften sind durch die Teilerrüfe nicht gefährdet.

22. An der kantonalen Sekundarlehrerkonferenz im Plantahof in Landquart kritisieren die Bündner Sekundarlehrer die Abschaffung der Probezeit und bekräftigen mit einem Antrag an die Regierung ihre Forderung nach der 28-Lektionen-Woche.

24. Der Trägerverein der Suchtpräventionsstelle und der Jugend- und Drogenberatungsstelle arbeitet neu unter der Bezeichnung Fachstellen für Suchtfragen. Präsidiert wird diese Institution von Sina Stiffler, Chur. Während Silvio Sgier die Suchtpräventionsstelle leitet, zeigt sich Doris Konrad Ferroni für die Jugend- und Drogenberatungsstelle verantwortlich.

25. Das Thusner Kino «Rätia» begibt sich für drei Wochen auf Wanderschaft. In verschiedenen Dörfern Mittelbündens zeigt die Trägerschaft des Kino Rätia einen Film aus Afrika und zwei Streifen aus Asien. Ausserdem ergänzt ein russischer Kinderfilm das Programm.

Totentafel

1. Ganz unerwartet stirbt im Alter von 59 Jahren der Gemeindepräsident von Parpan, Jörg Salzgeber-Danuser. 1978 wurde der Verstorbene in den Gemeindevorstand gewählt, welchen er seit 1980 präsidierte. Daneben stand er als Präsident auch dem Bauernverein Malix-Churwalden-Parpan vor. Bis 1987 präsidierte Jörg Salzgeber den Bezirksbauernverband Chur-Schanfigg.

Juni

Kultur

1. Im Bündner Kunstmuseum eröffnet Direktor Beat Stutzer die diesjährige Sommerausstellung. Unter dem Titel «La Mamma a Stampa» zeigen rund 100 Werke das Leben der 1871 geborenen Bergellerin Annetta Stampa-Baldini, Giovannis Frau und Alberto Giacomettis Mutter. Die Ausstellung kann bis zum 25. August besucht werden.

JUNI

2. Mit einem dreitägigen Fest hat die Gemeinde Seewis die erste urkundliche Nennung des Namens, die auf den 15. Juni 1291 fällt, gefeiert.

6. Im Restaurant «Churium» in Chur stellt der Puschlaver Paolo Gir sein jüngstes Werk «Il sole di ieri (Favola di un' infanzia)» vor.

6. Noch bis zum 8. Juli stellt die 23jährige Davoserin Silvia Schneider ihre Werke im Davoser «Kunstraum» aus.

8./9. Nach einer Restaurationszeit von drei Jahren wird in Trun das Museum «Cuort Ligia Grischa» wieder eröffnet.

7. Noch bis zum 30. Juni präsentieren fünf Kunstschaffende aus dem Prättigau ihre Werke im Haus zum Rosengarten in Grüsch. Die Ausstellung widmet sich ganz besonders dem Kunsthandwerk.

12. Veltliner Kunst für das Weinbaumuseum in Chur: Gian Battista von Tscharner, Präsident der Genossenschaft Weinbaumuseum, kann vom Verband bündnerischer Veltlinweinhändler ein Gemälde des im Veltlin lebenden Schweizer Künstlers Bruno Ritter entgegennehmen.

12. Das Bergbaumuseum Davos ist um eine Attraktion reicher: Im «Silberberg» bei Davos-Monstein wird der 350 Meter lange Hilfsstollen «Langer Michael» nach mehrjährigem Ausbau wiedereröffnet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

13. Die «Bündner Zeitung» berichtet in ihrem Galerienbummel durch Graubünden von der Ausstellung in der «Gallaria Tircal», Domat/Ems. Noch bis zum 28. Juni stellt dort Venice Spescha ihre Arbeiten aus. Die Churer Galerie «Planaterra» widmet noch bis zum 21. eine Ausstellung dem Künstler Haris Mavropulo. Im Kreuzspital in Chur präsentiert Sr. Gielia Degonda noch bis zum 15. September ihre Bilder.

14. An der alten Bahnhofstrasse 3 in Klosters wird die Galerie «Allegra» eröffnet. Den Auftakt des Ausstellungsprogramms macht der Clownmaler Paul Stauffenberger (Stauffi).

14. Im Freilichtmuseum Ballenberg oberhalb von Brienz findet heute die offizielle Einweihung der Alpsiedlung Champatsch – sie stand vor kurzem noch auf dem Gebiet der Münstertaler Gemeinde Valchava – statt.

14. Die Bündner Regierung wählt den 37jährigen Christian Brosi zum ersten Beauftragten für Kultur- und Medienfragen.

15. Im Rahmen der 700-Jahr-Feier, zu der der Kanton Solothurn rund 1000 Musiker aus neun Ländern eingeladen hat, wird unter der Leitung von Professor Rudolf Reinhardt aus Chur das von ihm komponierte Orchesterwerk uraufgeführt.

17. In der Schriftenreihe «Begegnung» erhält der rätoromanische Kulturraum im Kanton Thurgau ein neues ständiges Forum. Bernard Cathomas von der Lia Rumantscha und der Herausgeber, der Thurgauer Erzähler und Kulturförderer Dino Larese, stellen in Hagenwil (TG) die erste Nummer des neuen Heftes vor, das vor allem als Nachrichtenblatt des Deutschschweizerischen PEN-Zentrums dient.

19. Die «Arche CH 700 + 1» steht auf dem Fontanapark in Chur; in den nächsten Tagen kann in sechs Meter Höhe Theater gespielt werden. Zur Aufführung kommt eine «arche-typische» Trilogie mit Dürrenmatt – Havel – Dürrenmatt.

19. Mit der europäischen Erstaufführung des bolivianischen Filmes «La nacion clandestina» wird im Kino Rätia in Thusis das «Dritte-Welt-Film-Festival» eröffnet.

21. Die «Bündner Zeitung» begleitet die Leserschaft an verschiedene Ausstellungen im Engadin und im Münstertal. In der Galerie «Nova» in Pontresina haben noch bis zum 27. Juli Ursina Vinzens ihre 45 neuen Bilder, Not Bott seine 31 Plastiken und Venja Waldis 32 Arbeiten ausgestellt. Noch bis zum 10. Juli stellt Irène Zemp im Ausstellungsraum der «Chasa Jaura» in Valchava ihre Kunst aus Keramik aus.

26. Der Jazz-Club Chur veranstaltet zum vierten Mal einen Jazzabend mit verschiedenen Musikgruppen aus New Orleans.

28. Im Rahmen einer kleinen Feier kann heute in Zuoz Constant Wieser sein soeben erschienenes Werk «Zuoz, Geschichte und Gegenwart» vorstellen. Das Buch erschien in der Reihe der Schweizer Heimatbücher.

28. Die Ausstellung im Montforthaus in Feldkirch zeigt bis zum 4. Juli aus Anlass zu ihrem 250. Geburtstag Angelika Kauffmanns Graphik im Überblick.

Politik

1. Aus Anlass der eidgenössischen 700-Jahr-Feier beschliesst der Grosse Rat zum Abschluss der Maisession, einen Betrag von 700 000 Franken für Bedürftige in unserem Kanton zur Verfügung zu stellen.

JUNI

2. Bereits zum dritten Mal verwirft das Schweizervolk eine Bundesfinanzverordnung mit einer europakonformen Mehrzwecksteuer. Graubünden jedoch nimmt zum zweiten Mal nach 1977 die Vorlage an. Klar stimmt der Kanton Graubünden einem zivilen Ersatzdienst für ethisch motivierte Militärdienstverweigerer zu.

2. Die beiden kantonalen Vorlagen, das neue Gesetz über das Bergführer- und Skisportwesen und das revidierte Gastwirtschaftsgesetz, finden beim Stimmvolk bei einer Stimmbeteiligung von rund 26 Prozent Zustimmung.

2. Igis lehnt die Einführung des Vollamtes für das Gemeindepräsidium ab.

2. In der Stadt Chur tritt ein neues Steuergesetz in Kraft.

4. Die SP Graubünden und weitere linke Gruppierungen ziehen ihre gegen die Bündner Regierung gerichtete staatsrechtliche Beschwerde um Einsichtnahme in Staatsschutzakten des Bundes zurück.

7. Die Bündner Regierung gibt den bereits am Montag gefällten Entscheid über die Einführung einer Tempolimite infolge der zu hohen Sommer-Ozonbelastung bekannt. In den Monaten Juli und August wird auf der N 13 zwischen Fläsch und Reichenau und zwischen Soazza und Grono Tempo 100 für Personen- sowie 70 für Lastwagen und Anhänger gelten.

14. Unter dem Titel «Kinderhort an jedem Ort» lanciert das Bündner Frauenstreik-Komitee am heutigen nationalen Frauenstreiktag eine Petition zur Förderung der Kleinkinderbetreuung im Kanton.

15. Die Demokratisch-Soziale Partei Graubünden (DSP) schliesst sich mit weiteren Kantonalparteien zu einer schweizerischen DSP zusammen.

17. Sehr zufrieden nimmt der Bündner Militärdirektor Aluis Maissen von den bundesrätlichen Ernennungen Kenntnis, nominiert doch der Bundesrat Erhard Semadeni zum neuen Kommandanten der Bündner Territorialzone 12. Ebenfalls zum Brigadier befördert wird der Puschlaver Valentino Crameri, der Stabschef des Gebirgsarmeekorps 3 wird.

17. Das Eidgenössische Departement des Innern teilt mit, dass die vier Nationalparkgemeinden Zernez, Scuol, S-chanf und Valchava in Zukunft doppelt soviel Geld vom Bund erhalten werden. Der Bundesrat hat die Pachtzinsen für den Nationalpark rückwirkend auf das Jahr 1990 von bisher 162 752 Franken auf 325 504 Franken erhöht.

18. Die Gemeindeversammlung in St. Moritz beschliesst, die Frage der Umzonung des Geländes Isla in die Campingzone an der Urne entscheiden zu lassen.

21. Der Davoser Landammann Luzius Schmid teilt dem Grossen Landrat den Bescheid aus Chur mit, dass die Davoser für ihre kaufmännische Berufsschule keine Genehmigung zur Führung einer Bürolehrklasse erhalte. Dadurch ist man gezwungen, ein neues Raumprogramm zu erstellen.

21. Regierungsrat Aluis Maissen und Kanzleidirektor Fidel Caviezel vertreten an der 22. Konferenz der Regierungschefs der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp) den Kanton Graubünden.

21. Fünf von elf Gemeinden, welche über eine Konzession zum Ausbau der unteren Landquart entscheiden mussten, lehnen das Projekt der Bündner Kraftwerke ab. Somit dürfte der Ausbau der Stufe Küblis-Landquart kaum realisierbar sein.

23. Der Flimser Souverän lehnt eine Eindämmung des Zweitwohnungsbaus ab.

28. Kanzleidirektor Fidel Caviezel tritt heute in den beruflichen Ruhestand. Er kann auf 37 Jahre Staatsdienst zurückblicken, davon 17 Jahre als Kanzleidirektor.

Geschichte

22. Die Steinplattentreppe am Prasignolapass ist der uralte Übergang vom Avner Seitental Madris nach Soglio im Bergell. Wie das «Bündner Tagblatt» in der heutigen Ausgabe berichtet, wollen nun Freiwillige aus fünf Ländern das vermutlich 1412 entstandene alte Bauwerk reparieren.

27. Eine Untersuchung der im Haus «Meerhafen» am Churer Hegisplatz verwendeten Hölzer ergibt, dass das Gebäude vor über 500 Jahren gebaut wurde, unmittelbar nach dem grossen Stadtbrand von 1464. Somit handelt es sich um das älteste und möglicherweise letzte Holzhaus in der Stadt.

Kirche

5. Der Präsident des Kirchenrates, Dekan Roland Härdi, eröffnet in Chur die Frühjahrssitzung des Evangelischen Grossen Rates. Für die begonnene dreijährige Amtsperiode wird Reto Held, Chur, zum neuen Präsidenten gewählt. Als Vizepräsidenten amtieren Louis Häfliger, St. Moritz, und Martin Gujan, Fideris.

JUNI

6. Papst Johannes Paul II. erteilt dem deutschen Erzbischof Karl-Josef Rauber den Auftrag, während eines Schweizer Besuches im Herbst den Streit um den Churer Bischof Wolfgang Haas zu schlichten.

10. Das Kapitel der sieben zur Benediktiner-Kongregation gehörenden Klöster Einsiedeln, Muri-Gries, Fischingen, Engelberg, Mariastein, Marienberg und Disentis bestimmt den Disentiser Abt Pankraz Winiker zum neuen Abt-Präses der Schweizer Benediktiner. Dem Kloster Disentis fällt zum ersten Mal die Ehre zu, den Abt-Präses zu stellen.

16. Das höchste Gremium des Schweizer Protestantismus kommt in Klosters zusammen. Wichtigstes Traktandum des dreitägigen Treffens ist die Koordination kirchlicher Hilfsorganisationen der Schweiz.

23. Über 450 Kroaten aus allen Teilen der Schweiz wohnen der offiziellen Eröffnung der siebten Katholischen Kroaten-Mission, Tessin und Graubünden, in Chur bei.

26. Der Rat der gewählten und delegierten Mitglieder des diözesanen Seelsorgerates Chur organisiert sich selbständig, um die eigene seelsorgliche Mitverantwortung wahrnehmen zu können. Bischof Wolfgang Haas ist nun bemüht, seinerseits einen wirksamen diözesanen Seelsorgerat aufzubauen.

27. Mit einem Aufruf zur Diakonie auch über die Grenzen unserer Landeskirche hinaus eröffnet Dekan Roland Härdi die diesjährige Evangelische Synode, die bis zum Montag in Zuoz tagt.

Ökonomie

3. Die Telekabel Chur AG schaltet neu die Programme von 3-SAT, TVE, CNN und Opus Radio zu.

3. Die Bündner Regierung lanciert eine zweite Kampagne zur Förderung des öffentlichen Verkehrs. Mit dem Slogan «Ufstiga bitte!» versuchen Regierung und Träger des öffentlichen Verkehrs gemeinsam, Pendler zum Umsteigen auf das öffentliche Verkehrsmittel zu animieren.

4. Der Kanton Graubündnen übernimmt eine Pionierrolle bei der Förderung der Sonnenenergienutzung. Heute findet in Schiers ein öffentlicher Orientierungsabend statt, und bereits am 15. Juni soll eine Exkursion ins benachbarte Vorarlberg stattfinden, um entsprechende Selbstbau-Solaranlagen zu besichtigen.

4. Die Ems-Chemie-Gruppe lässt verlauten, dass der Konzern auf Mitte Jahr die für die Autoindustrie tätige schwedische Dinol-Gruppe vom Basler Chemiekonzern Sandoz übernimmt. Die Dinol-Gruppe wird in die Ems-Togo (Romanshorn) eingegliedert.

5. Die Ziegelei Landquart AG leistet einen Beitrag für eine bessere Luft. Sie liess kürzlich die Trocknungsanlage an die Erdgasversorgung der Gemeinde Igis anschliessen. So können jährlich 900 Tonnen Schweröl substituiert werden.

5. Sils im Engadin behält die führende Rolle bezüglich Bettenbelegung in der Schweiz. Im Geschäftsjahr 1989/90 konnte der Kurort erneut eine Steigerung von sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

14. Der Gemeindeverband für Abfallentsorgung in Graubünden (Gevag), Trimmis, weiht die Neubauten (eine Ofenlinie, die Rauchgaswaschanlage, einen Kamin und die Zerkleinerungsschere für Sperrmüll) in der Kehrichtverbrennungsanlage ein.

17. Die Schweizerische Kreditanstalt Zürich (SKA) ersteigert für 2,2 Mio. Franken das Personalhaus des Aroser «Parkhotels».

19. Die Graubündner Kantonalbank (GKB) setzt mit sofortiger Wirkung den Zinssatz für Neuhypotheken um einen halben Prozentpunkt auf 7½ Prozent herab.

25. Mit dem 5. Tourismusforum Graubünden zum Thema «Bündner Tourismus und EG», das in Maienfeld stattfindet, greift die Grischconsulta AG ein brisantes Thema auf und hat dazu Referenten aus der Schweiz, Deutschland und Österreich eingeladen.

26. Noch bis zum 29. Juni findet im Davoser Kongresshaus der 39. Verbandstag des Verbandes des Personals Öffentlicher Dienst (VPOD) der Schweiz statt.

28. Die zweimal pro Woche in Samedan erscheinende Engadiner Zeitung «Fögl Ladin» und das «Bündner Tagblatt» beschliessen eine Zusammenarbeit auf verlegerischer und redaktioneller Ebene.

28. Der Auskunftsdienst 111 wird in Schiers offiziell in Betrieb genommen.

28. Walter Tribolet und Paul Widmer präsentieren das neue Ausbildungszentrum der Autobranche an der Churer Sommeraustrasse. Bereits in vier Tagen werden die ersten Lehrlinge mit modernen High-Tech-Geräten ausgebildet.

Verschiedenes

1. Das Bündner Strassenverkehrsamt ändert die Verkehrszulassungsverordnung. Sie beinhaltet auch eine Neueinteilung der Fahrzeugkategorien.

4. Eine Idee des Roten Kreuzes (SRK) Graubünden ist durch die Rhätische Bahn (RhB) in Realität umgesetzt

JUNI

worden und feiert schweizerische Premiere: Zwei rollstuhlgängige Ausflugswagen stehen neuerdings auf dem RhB-Netz zur Verfügung.

4. Westlich von Rueras wird die neue Eisenbahnbrücke «Val Milà» der Furka-Oberalp-Bahn nach einer Bauzeit von gut zwei Jahren offiziell dem Betrieb übergeben.

5. Im Nationalpark fliegen die Bartgeier wieder. Die drei 100 Tage alten Aas- und Knochenfresser werden um 12.30 Uhr von drei Parkwächtern, vom Biologen Chasper Buchli, vom Nationalparkdirektor Klaus Robin und von Jürg P. Müller, Direktor des Bündner Naturmuseums, in die Horstnische zuhinterst im Val Stabelchod gebracht.

6. Nach einer 15jährigen Planungsphase nimmt Spitaldirektor Silvio Zuccolini unter dem Motto «Endlich» den Spatenstich für die Sanierung und Erweiterung des Krankenhauses Thusis vor und gibt damit offiziell grünes Licht für die rund vier Jahre dauernden Bauarbeiten.

10. Das «Bündner Tagblatt» berichtet über die Realisierung eines Fernsehfilmes durch 50 Tujetscher Schüler. Im Streifen, den das Schweizer Fernsehen DRS in Auftrag gab und bei dem Mic Feuerstein Regie führt, geht es um zwei rivalisierende Schülergruppen, um eine Freundschaft zwischen einem Mädchen und einem Jungen und um eine lebensbedrohende Krankheit.

11. Im Davoser Kongresszentrum wird der 13. Internationale Kongress des Bundes für die ältere Generation Europas, Eurag, eröffnet. Noch bis zum nächsten Freitag befassen sich 500 Teilnehmer aus 26 Nationen mit dem Thema «Die ältere Generation Europas – ihr politisches, wirtschaftliches und soziokulturelles Potential – heute und morgen».

13. Sieben Wochen nach den zwei Brandanschlägen auf abgelegene Holzställe in Untervaz schlägt erneut der «Feuerteufel» zu. Im engbesiedelten Dorfkern wird in einem angebauten Stallgebäude, das als Geräteunterstand und Holzschopf diente, Feuer gelegt.

15. Die Untervazer Feuerwehr muss ein weiteres Mal ausrücken. Diesmal legt der unbekannte Brandstifter Feuer im Anbau eines am Dorfrand gelegenen Wohnhauses. Menschen kommen keine zu Schaden.

16./17. Sintflutartige Niederschläge und Schneefälle in den höheren Lagen unseres Kantons lassen Schäden an den Kulturen befürchten.

18. Die Baupolizei von St. Moritz stellt die ohne vorliegende BAB-Genehmigung (Bauen ausserhalb der Bauzone) begonnenen Erschliessungsarbeiten für den Bau der neuen Sesselbahn im Skigebiet Corviglia ein.
19. Ein Erdrutsch verschüttet die Verbindungsstrasse Chur–Tschiertschen oberhalb von Passugg meterhoch.

19. Der neue Präsident des Regionalvereins «Pro Schanfigg» heisst Sebastian Patt-Caflisch.

20. Das Bündner Kantonsgericht bestätigt die Gefängnisstrafe von drei Monaten bedingt gegen das Pfarrehepaar Scopacasa von Brusio, welches am 3. Dezember 1989 dem gesuchten Kriminellen Marco Camenisch Unterschlupf im Pfarrhaus gewährt hatte.

20. Direktor Jürg P. Müller eröffnet im Bündner Naturmuseum die Sonderausstellung zum Thema Ameise. Die interessante Schau, die das Leben und Wirken unserer Ameisen vorstellt, dauert bis zum 22. September.

21. Das von einer Arbeitsgruppe der Bündner Vereinigung für Raumplanung (BVR) erarbeitete Musterbaugesetz liegt nach Überwindung vieler Schwierigkeiten in italienischer Fassung vor.

21. Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten «700 Jahre Eidgenossenschaft» ist unserem Kanton das «Fest der internationalen Solidarität» übertragen worden. Noch bis zum Monatsende ist nun eine Delegation aus der Berggemeinde Vatra Dornei im Norden Rumäniens beim Gemeindeverband Surselva zu Besuch.

22. Aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft und als Ehrerbietung gegenüber der noch älteren Gemeinde wird im Turm der evangelischen Kirche in Conters eine dritte Glocke eingezogen.

22./23. Verbunden mit einem Volksfest wird in Felsberg die neue Schulanlage eingeweiht.

23. Nach einer umfassenden, anderthalb Jahre dauernden Restaurierung wird in Trun die Wallfahrtskirche Nossadunna dalla Glisch eingeweiht.

24. Der Kreisrat Oberengadin muss an seiner Sitzung in Samedan das 3,936-Mio.-Defizit des Kreisspitals genehmigen.

26. Der neue Strassentunnel von Bondo-Promontogno im Bergell wird offiziell durchstochen. Der 670 Meter lange Tunnel bildet das Herzstück der Dorfumfahrung von Promontogno, die zurzeit für rund 43 Millionen Franken realisiert wird.

26. In Surava wird das neue Postgebäude eingeweiht.

27. In der fünfteiligen SRG-Sendereihe «Frauen in Fahrt» widmet das Schweizer Fernsehen den ersten Beitrag der vor 300 Jahren auf Schloss Salenegg in Maienfeld lebenden Hortensia Gugelberg von Moos-von Salis.

27. Nach der Trennung von HTL und HWV wird auf Initiative des KV-Rektors eine Fördergesellschaft HWV Chur gegründet. Gemäss der Statuten bezweckt die Fördergesellschaft die finanzielle und ideelle Unterstützung der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule Chur.

Gebräuchliche Abkürzungen

ADG	Archäologischer Dienst Graubünden
ArS	Archäologie der Schweiz
ASA	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde
BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BT	Bündner Tagblatt (inklusive: Neues Bündner Tagblatt)
BUB	Bündner Urkundenbuch
BZ	Bündner Zeitung (inklusive: Neue Bündner Zeitung)
CD	Codex Diplomaticus
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Amtliche Sammlung der älteren Eidgenössischen Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HA	Helvetica Archaeologica
HBLS	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
HS	Helvetia Sacra
JSGU	Jahresbericht der schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
JHGG	Jahrbuch der historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden (bis Jg. 114/1984: Jahresbericht . . .)
JNGG	Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft von Graubünden
KA	Kreisarchiv
KB GR	Kantonsbibliothek Graubünden
Kdm GR	E. Poeschel, Die Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
PA	Pfarrarchiv
QBG	Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
QGI	Quaderni Grigionitaliani
QSG	Quellen zur Schweizergeschichte
RM	Rätisches Museum
RN	Rätisches Namenbuch
StadtA	Stadtarchiv
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte (bis 1950: Zeitschrift für schweizerische Geschichte)
UB südlSG	Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St. Gallen
ZAK	Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte
ZSK	Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte